

Presse-Information
FIA Formula E Championship
1. Dezember 2017

Die Formel E bleibt „Born Electric“: BMW i auch weiterhin „Official Vehicle Partner“ der innovativen Elektro-Rennserie.

- **Partnerschaft zwischen BMW i und FIA Formula E Championship geht in ihr viertes Jahr.**
- **Umfangreiche Fahrzeugflotte mit dem Qualcomm BMW i8 Safety Car und dem neuen BMW i3s im Einsatz.**
- **Agag: „Schon als die Formel E nur als Idee existierte, war BMW als Partner mit an Bord und hat an dieses Projekt geglaubt.“**

München. Bevor die FIA Formula E Championship am Samstag mit dem ersten Lauf in Hongkong (CHN) in ihre vierte Saison startet, hat die Serie gemeinsam mit BMW i die Weichen für die Zukunft gestellt: Auch 2017/18 und darüber hinaus wird BMW i als „Official Vehicle Partner“ in der ersten Meisterschaft für vollelektrisch angetriebene Rennwagen engagiert sein. Diese Partnerschaft besteht bereits seit der Premiere der Formel E 2014 und geht damit in ihr viertes Jahr.

Bei der offiziellen Saisoneroöffnung im BMW Wan Chai Showroom in Hongkong gaben Jörg Reimann, Leiter BMW International Brand Experience, und Alejandro Agag, Gründer und CEO der Formel E, die Verlängerung der Zusammenarbeit offiziell bekannt. „Es war für uns schon 2014 ein beinahe logischer Schritt, uns mit BMW i in der Formel E zu engagieren – und genauso logisch ist es, die Partnerschaft auch in den kommenden Jahren fortzusetzen“, sagte Reimann. „Die Formel E beschreitet im Motorsport in vielerlei Hinsicht neue Wege. Genauso tut es BMW i, wenn es um die Mobilität der Zukunft geht. Deshalb passt diese Kombination einfach sehr gut. Besonders freuen wir uns darauf, in dieser Saison den BMW i3s auf der Strecke zu sehen. Es ist der sportlichste BMW i3, den es je gegeben hat. Dieses Modell demonstriert deutlich, wie BMW i Fahrfreude mit einem Premium-Charakter kombiniert und dabei vollständig auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.“

Agag betonte die Bedeutung von BMW i für die Formel E und meinte: „Es ist eine fantastische Nachricht, dass BMW i sein Engagement als Official Vehicle Partner fortsetzt. Schon als die Formel E nur als Idee existierte, war BMW als Partner mit an Bord und hat immer an dieses Projekt geglaubt. Es ist eine legendäre Marke in der Welt des Sports und in der Automobilindustrie. Schon bald werden sie auch bei uns in der Boxengasse sein und versuchen, Siege zu feiern. Das ist großartig. Ich kann nur sagen: Willkommen in der Boxengasse – und weiterhin willkommen als starker Partner der Formel E.“

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen BMW i und der Formel E können die Zuschauer bei den 14 Rennen rund um den Globus eine beeindruckende BMW i Fahrzeugflotte in Aktion erleben. Dazu zählt das Qualcomm BMW i8 Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km)* genauso wie der neue BMW i3s (Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km)* als „Medical Car“ und „Race Control Car“. Außerdem ist der BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km)* in seiner Funktion als „Rescue Car“ bzw. „Extrication Car“ im Einsatz.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: 0170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Matthias Schepke

Tel.: 0151 – 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße.

Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG und der Pkw-EnVKV und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> unentgeltlich erhältlich ist.